



Die Musiker aus Höltinghausen freuen sich am 13. Februar auf viele Zuhörer.

Foto: Musikkorps Höltinghausen

Werbung mit Konzert

Musikkorps stets für neue Mitglieder offen

Höltinghausen (mt) – Das Musikkorps Höltinghausen lädt alle Interessierten am 13. Februar zum Sonntagskonzert ein. Gegen 10.30 Uhr erklingen im Höltinghausener Jugendheim die Hits von Boney M. und Co. Neben bekannten Stücken wie „Mary Lou“ dürfen sich die Zuschauer auch auf Ohrwürmer freuen, die im vergangenen Jahr einstudiert wurden. Hierzu zählen unter anderem „The Lions sleeps tonight“ oder „Mein kleiner grüner Kaktus“.

Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt der Nachwuchsmusiker sein. Dirigiert wird das Konzert von Sandra Wilgen, die 2010 den Dirigentenstab übernommen hat. Der Eintritt ist frei. Für Getränke ist gesorgt. Auch werden kleine

Snacks, wie Würstchen und Frikadellen angeboten. Die Musiker freuen sich über zahlreiche Zuschauer und möchten mit dem Konzert ein spannendes Musikjahr einläuten. Der Verein ist im August Ausrichter des Gemeindefestfestes. Zudem startet das Musikkorps eine neue Ausbildungsreihe. Kinder ab neun Jahren, die Lust haben, ein Instrument zu erlernen, können sich nach dem Konzert anmelden.

Interessierte Erwachsene sind ebenfalls willkommen. Ausgebildet werden sie von Sandra Wilgen, Bärbel Rolfes und Antonius Steinkamp, die selber im Verein musizieren und schon einige Jahre erfolgreich in der Nachwuchsarbeit arbeiten.

KURZ GEMELDET

Versammlung mit Kohlessen

Garrel (hög) – Die Mitglieder der Frauen-MC Garrel sind für Donnerstag, 27. Januar, zur Generalversammlung eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche. Im Verlauf der anschließenden Versammlung im Johanneshaus werden neue Mitglieder aufgenommen. Frauen, die aufgenommen werden möchten, können sich noch bei der Vorsitzenden Brigitte Looschen (04474/1287) melden. Da die Generalversammlung mit einem Kohlessen verbunden ist, müssen auch hierfür Anmeldungen bei der Vorsitzenden erfolgen.

Kolping sammelt Tannenbäume ein

Garrel (hög) – Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Garrel sammeln am Samstag, 15. Januar, die ausgedienten Tannenbäume ein. Es werden rund 60 Aktive in zahlreichen Trupps unterwegs sein. Alle Haushalte werden gebeten, die Bäume bis 9 Uhr gut sichtbar an die Straßen oder Hofeinfahrt zu legen. Der Erlös ist für ein Projekt in Brasilien und für die Jugendarbeit gedacht.

Versammlung mit Überraschung

Garthe (mt) – Die Sport- und Kulturgemeinschaft Garthe veranstaltet am Dienstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr ihre Generalversammlung im Hus für die Burschup. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Außerdem erwartet die Versammlungsteilnehmer ein Überraschungsbesuch.

Die optimale Gehirnernährung

Schwichteler (mt) – Einen Vortrag über die „Optimale Gehirnernährung bei Kindern und Erwachsenen“ hält Hannelore Grüssing am Mittwoch, 19. Januar, um 19.30 Uhr im Christenhaus in Schwichteler. Schwerpunkt ist dabei die Konzentrationsförderung und Unterstützung bei ADS/ADHS und die Rolle der Vitalstoffe. Anmeldungen bei Judith Schomaker unter der Telefonnummer 04478/9989919 oder per eMail unter judithschomaker@gmx.de.

Schießkino und Shuttlebusse begeistern

Diözesanvorstand der Sebastianus-Jugend folgt dem Höltinghauser Jungschützenfest-Programm in vollem Umfang

Höltinghausen (bü) – Details zum Ablauf der Diözesanjungschützenfesttage (DJT) am 21. und 22. Mai in Höltinghausen haben der Vorstand der Christ-Königs-Schützenbruderschaft Höltinghausen und der Vorstand des BdSJ (Bund der St.-Sebastianus-Schützenjugend) Diözesanverbandes Münster bei der jüngsten Besprechung festgelegt. Der Vorstand ist dabei dem Programmvorschlag der Gastgeber zu 100 Prozent gefolgt und lobte ausdrücklich die insgesamt sehr gute Vorbereitung.

An beiden Tagen werden Wettbewerbe in einem Schießkino, ein Adlerschießen mit Armbrust für die älteren Jugendlichen sowie ein Adlerschießen mit dem Luftgewehr für die jüngeren Jugendlichen durchgeführt. Weiterhin werden die Höltinghauser Schützen eine Kletterwand, Riesenrutsche und eine große Spielstraße aufbauen. Der Diözesanverband wird zusammen mit der katholischen Kirche in einem Zelt „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren.

Viele jugendliche Schützen aus der gesamten Diözese werden am



Der BdSJ Diözesanvorstand lobte ausdrücklich die insgesamt sehr gute und detaillierte Vorbereitung. Das nächste Treffen ist am 9. April. Foto: Bührmann

Samstagmorgen anreisen, um an beiden Tagen an den DJT teilnehmen zu können. Sie haben die Möglichkeit, auf dem Gelände der Grundschule kostenlos zu zelten oder in der angrenzenden Sporthalle zu schlafen. Alle Übernachtungsgäste erhalten außerdem ein kostenloses Frühstück und an beiden Tagen ein Mittagessen.

Am Samstagmorgen um 11 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem DJT-Cup-Schießen. Am

Nachmittag wird der Höltinghauser Sportverein ein Spiel ohne Grenzen durchführen. Jede Mannschaft besteht aus fünf Personen und es müssen in jeder Mannschaft beide Geschlechter vertreten sein. Um 18.30 Uhr wird die Gemeinde Emstek den Vorstand des BdSJ sowie die Ehrengäste im Rathaus empfangen. Anschließend geht es im Shuttlebus zum Festplatz, wo ab 20 Uhr die große Beach-Party für alle beginnt. Für die Übernachtungsgäste steht der Shuttlebus den ganzen Abend bereit.

Nachdem am Sonntagmorgen die jugendlichen Gäste gefeiert haben, wird um 10 Uhr das Fest mit einer heiligen Messe auf dem Sportplatz an der Höltinghauser Grundschule eröffnet. Pfarrer Michael Heyer wird zusammen mit Bischof Dr. Felix Genn, Diözesanjungschützenpräses Theo Hofaker, Bundesjungschützenpräses Msgr. Robert Kleine aus Köln,

den ganzen Abend bereit. Während der Wettbewerbe stehen der Bischof und die Priester im Festzelt, vor allem den Jugendlichen, zur Kontaktaufnahme zur Verfügung. Zum Abschluss der DJT werden um 16.30 Uhr die Sieger geehrt.

Alle Anmeldeformulare sowie das gesamte Programm gib es im Internet unter www.schuetzenbruderschaft-hoeltinghausen.de.

Wintergang bekam ungeahnte Aktualität

Cappeler Heimatfreunde besuchten Geflügelhof Bültermann

Cappeln (mt) – Eine bei der Planung noch nicht zu erahnde Aktualität hat der Wintergang des Heimatvereins Cappeln erhalten. Ziel der 55 Teilnehmer, die Vorsitzender Manfred Plog begrüßte, war nämlich der Geflügelhof Bültermann in Tenstedt. Angesichts des Themas „Dioxin-verseuchter Eier“ hatte Reinhard Bültermann aufmerksame Zuhörer. Er erläuterte die Geschichte des Betriebes, den Betriebsablauf, die Personalstruktur, den Vertrieb der Produk-

te und die eigentliche Hennenhaltung inklusive Fütterung auf dem Hof. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass sein Betrieb zu keiner Zeit gesperrt war. Er konnte die Besucher davon überzeugen, dass der Genuss der Eier sowohl vom Hof Bültermann als auch von vielen anderen Betrieben unbedenklich sei. Beeindruckt waren die Heimatfreunde von der Fülle der Kontrollen, denen der Betrieb dauernd ausgesetzt ist. Nach einer kurzen Besichtigung der

Hühnerställe, in denen bis zu 20000 Tiere gehalten werden, führte der Weg wieder zurück nach Cappeln. Im Pfarrheim gab es zum Abschluss eine kräftige Suppe und der Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, den Mitgliedern des Heimatvereins eine Unterschriftenliste des Heimatbundes für niederdeutsche Kultur e.V. „De Spieker“ vorzulegen. Darin wird für den Entwurf eines „Gesetzes zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache“ geworben.



Über den Scheck freuen sich die Mitglieder der Landjugend und der Messdiener gleichermaßen. Foto: Christel Lamping

500 Euro für Messdiener

Landjugend unterstützt Kauf eines Zeltes

Emstek (mt) – Ein gutes Beispiel der gegenseitigen Unterstützung innerhalb der Kirchengemeinde haben die Mitglieder der Emsteker Landjugend gegeben. Da sich die Messdiener von St. Margareta ein großes Zelt für ihr Zeltlager und andere Veranstaltungen angeschafft haben, wurde der Kauf in diesen Tagen durch die Landjugend mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt.

Die jungen Frauen und Männer engagieren sich auch weiterhin für den guten Zweck. Am Samstag sammeln sie ab 9 Uhr die ausgedienten Christbäume gegen eine Spende ein. Das Geld wird die KLJB dem Emsteker Spendenbett zur Verfügung stellen, das Teil der

Weihnachtsaktion 2010 der Münsterländischen Tageszeitung ist.

Mit Hilfe dieses von der MT initiierten Fonds werden seit ein paar Jahren regelmäßig bis zu zwei Kinder aus Krisengebieten gleichzeitig kostenlos in der Emsteker Fachklinik für Orthopädie behandelt.

Die Mädchen und Jungen kommen teilweise mit extremst verformten Beinen und Füßen nach Deutschland und erfahren hier Operationen, die in deren Heimatländern so gar nicht möglich sind. Ohne eine Behandlung ist für diese Kinder aus Angola, Afghanistan, Usbekistan, Vietnam und anderen Ländern kaum ein halbwegs normales Leben möglich.



Auch die Packstelle wurde von den Gästen besichtigt.

Foto: Heimatverein Cappeln